

Zukunftsprojekt Kinderklinikum Nürnberg mit Geburtshilfe

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da!

Einzigartiges Konzert-Event
für das Neubauprojekt Kinderklinikum
Nürnberg mit Geburtshilfe –
Dabeisein unterstützt!



Portrait der Künstlerinnen und Künstler – Florian Schmidt-Bartha



Florian Schmidt-Bartha wurde 1991 in Frankfurt am Main in eine Musikerfamilie als Kind eines Rumäniendeutschen und einer Schwedin mit Ungarischen Wurzeln geboren. Sein Vater Reiner Schmidt floh 1969 aus Rumänien, indem er sich bei einer Konzertreise seines Streichquartetts in London während der Konzertpause aus dem Fenster der Herrentoilette absetzte.

Nach langem Unterricht bei Annemarie Dengler-Speermann im PreCollege der Hochschule für Musik Würzburg studierte Florian bei Orfeo

Mandozzi und Julian Steckel in Würzburg, Rostock und München.

Weitere wichtige musikalische Begleiter waren renommierte Cellisten wie David Geringas, Heinrich Schiff, Natalia Gutman, János Starker, Wolfgang Boettcher, Bernard Greenhouse, Joel Krosnick und Uzi Wiesel.

Seine Tätigkeit als Kammermusiker und Solist führte ihn bisher durch fast ganz Europa, nach Russland, in die Türkei, nach Australien und die USA. Hervorzuheben sind dabei Engagements bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, dem Mozartfest Würzburg, dem Stavanger Kammermusikfestival (Norwegen), der Cello Biennale Amsterdam, dem Beethovenfest Bonn, dem „Stars of the White Nights“ Festival St. Petersburg und die Zusammenarbeit mit Orchestern wie den Nürnberger Symphonikern, der Norddeutschen Philharmonie Rostock, der Rumänischen Staatsphilharmonie Iași, der Polnischen Kammerphilharmonie Sopot, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und dem Ensemble Reflektor. Zu seinen Partnern am Dirigentenpult gehörten dabei u.a. Oleg Caetani, Gábor Hontvári, Wojciech Rajski und Othmar Mága.

Florian Schmidt-Bartha widmet sich mit großer Hingabe der Musik der Gegenwart und der Interpretation der akustischen Fantasie der zeitgenössischen Komponistengeneration. Dabei arbeitete er unter anderem mit Komponisten wie Krzysztof Penderecki, Toshio Hosokawa, Wolfgang Rihm, Marc Sabat und Walter Zimmermann zusammen und brachte zudem Werke von Alexander Khubeev, Konstantin Heuer, Vladimir Tarnopolsky, Dmitri Kourliandski und Klaus Lang zur Uraufführung.

2017 gründete er zusammen mit dem Geiger Jonian Ilias Kadesha das CAERUS chamber ensemble, ein Kammermusik-Kollektiv, bestehend aus herausragenden Instrumentalisten der jungen europäischen Musikergeneration. Inspiriert von Caerus - im antiken Griechenland ein religiösphilosophischer Begriff

Zukunftsprojekt

Kinderklinikum Nürnberg mit Geburtshilfe

Klinikum Nürnberg
Wir sind für Sie da!

Einzigartiges Konzert-Event
für das Neubauprojekt Kinderklinikum
Nürnberg mit Geburtshilfe –
Dabeisein unterstützt!



für den richtigen, einzigartigen Zeitpunkt einer Entscheidung und zugleich in der Mythologie als Gottheit personifiziert - formte sich ein flexibles Ensemble, das seine Konzerte in verschiedenen Besetzungen spielt – vom Duo bis zum kleinen Kammerorchester; die Gestaltung der Programme gewinnt dadurch größte Freiheit und inhaltliche Relevanz. Nach ersten Schritten und Projekten im Gründungsjahr, u.a. mit Konzerten beim Festival "Bronnbacher Musikfrühling" im Kloster Bronnbach, erlebte das Ensemble im Jahr 2020 eine Renaissance und war seitdem u.a. bei Festivals wie Young Euro Classic im Konzerthaus Berlin, den Kalamata International Music Days in Griechenland, 'Music at Tresanton' in Cornwall (UK) und im Konzerthaus Blaibach zu Gast. Darüber hinaus dokumentieren Rundfunkaufnahmen des BR, BBC Radio 3 und Deutschlandfunk Kultur das künstlerische Schaffen des Ensembles.

Florian Schmidt-Bartha spielt ein Cello von Jean Baptiste Vuillaume (Paris, 1844) und lebt in Berlin.

Ende des Jahres erscheint seine erste CD mit Werken des Berliner Komponisten Georg Schumann zusammen mit dem Pianisten Johann Blanchard, in Kooperation mit dem Deutschlandfunk.

Neben der Musik interessiert er sich für Kulinarik (aktiv) und Fußball (passiv).